

3. M. 53169

Wien am 2/4 1893.

Sehr geehrter Herr - Wimmer!

Ich wollte mir die Freiheit nehmen,
Ihren die Abfertigung der Aufstellungen
persönlich zu überreichen, wenn
nachdem dies vorläufig nicht
möglich ist, so werde ich
nächsten Montag zu Schlesingen
aufsuchen um dort die Aufstellungen
sowohl zu überreichen.

Leider habe ich trotz meinem
Ringeln & Kämpfen nichts
erreicht und habe ich nicht
mehr mein Gut zugunsten,

sontern auch 10,000 Mark
meines Schwagers Engelmeysen.
ich bin momentan ohne jeden
Pfennig Geld und hänge ich
mit um meinen Verwandten
ab. - ich muß Sie Dringlich
bitten fern a. Wismar!
mir mit Ihrer gütigen
Einsetzung zu gütigen -
ich werde gewiß bezahlen
wenn sich in Potosi Sie
sollten bei mir gewiß
nicht verlieren.

Wie Sie sich sicher über meine
Tausend Danken sagen, das
Ihre Namen sind recht schaffenen
Menschen können Sie mir
Gewiss nicht versagen. —

Bitte mich mit einigen Zeilen
um Ihnen zu danken.

Mit ganz angenehmen
Gruß

ergrüßte

Luigi Delopero

F. J. Travelli

Bitte mich Ihre Frau Gemahlin
zu empfangen.

Grassli 2/7 93

